

Wyde-Blatt Ossingen



Ausgabe Mai 2019, Nr. 219



Rubriken

Gemeinde

Information GR / Verwaltung 3
 Sonderabfall Sammel- Protokoll 7
 Keine Termine verpassen 7
 Baustellen Info Husemerstrasse 8

Energiestadt

Kaffeemaschinen mit Abschaltauto-
 matik 8

Schulen in Ossingen

Skilager Primarschule 11
 Skilager SOT 12
 Aus der Mappe der Schulleitung 12
 Bewegungspark SOT 14

Sport

Jugendschiessen 15

Allgemeines

Wir schauen hin und handeln 16
 Frühjahrsputzete Lattenbach 16
 Rückblick Suppentag 17
 Regionales Tauffest 18
 Strassenrallye 19

Anzeigen/Gratulationen

Agenda

Liebe Ossingerinnen, liebe Ossinger

Der Kläranlageverband ARA Ossingen und Umgebung hat am 27. März 2019 ihre Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Kollektorfläche von 242 m² (43.2 kWp Leistung). Das Bild auf der Titelseite zeigt die neue Photovoltaikanlage auf der Kläranlage.

Am ersten Samstag im Mai fand der diesjährige Bring- und Nimm Markt statt. Allerlei Sachen haben den Besitzer gewechselt. Gesammelt wurde auch wieder Elektroschrott, dieses Jahr waren es 2 Mulden zur Entsorgung.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Sommer
 Carmen Kromer



Termine Wydeblatt 2019

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
10. August 2019	Ende August 2019
10. November 2019	Ende November 2019

Impressum

Redaktion/ Layout

Carmen Kromer, Hausen 20,
 carmen.kromer@bluewin.ch
 Tel. 078 788 67 03

Druck

Druckerei Zimmermann,
 Andelfingen

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates vom 22.01.2019 – 29.04.2019

BETREUUNGSANGEBOTE

Spielgruppe Summervogel: Finanzielle Unterstützung für Anschaffungen

Die Spielgruppe Summervogel verfolgt zwei Schwerpunkte – Bewegung und die sprachliche Förderung. Zur Erweiterung des Spielgruppenraumes hat die Spielgruppenleiterin Manuela Schweizer einen Bewegungsparcours und eine Sprachbox angeschafft. Der Gemeinderat unterstützt die Anschaffungen mit einem finanziellen Beitrag von CHF 200.00.

ENERGIE

Fördergelder für Solaranlagen

Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Energiestadt-Tätigkeit die Nutzung erneuerbarer Energien seit 2005 mit einem Beitrag. Auf entsprechendes Gesuch wird pro m² Kollektorfläche ein Beitrag von CHF 100.00 ausgerichtet, maximal CHF 2'000.00 je Gesuchsteller bzw. Grundeigentümer:

- Die Anlage der Kläranlage Ossingen und Umgebung, Niderwisen 1, 8475 Ossingen weist eine gesamte Fläche von 242 m² (43.2 kWp Leistung) auf und wird durch die Gemeinde Ossingen mit gesamthaft CHF 2'000.00 finanziell unterstützt.

ERLASSE DER GEMEINDE

Leitbild 2019 der Gemeinde Ossingen:

Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit in den anderen Körperschaften das Leitbild 2015 überarbeitet. Aufgrund der geringfügigen Änderungen war eine umfassende Klausurtagung nicht notwendig. Das Leitbild 2019 entspricht nun den neusten Gegebenheiten, Handlungsachsen und Massnahmen sind entsprechend fortgeschrieben worden. Das Strategiepapier dient als Arbeitsinstrument der Exekutiv-Behörden und steht der Bevölkerung auf dem Internet zur Einsichtnahme zur Verfügung.

FINANZEN

Jahresrechnung 2018

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 7'361'204.61 Aufwand und CHF 8'466'329.30 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'105'124.69 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von CHF 140'439.95 und Einnahmen von CHF 2'000.00 einen Ausgabenüberschuss von CHF 138'439.95. Beim Finanzvermögen resultiert aus den Ausgaben von CHF 0.00 und den Einnahmen von CHF 0.00 eine Nettoveränderung von CHF 0.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 8'461'893.45 aus.

Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1'105'124.69 erhöht sich das Eigenkapital von CHF 2'109'574.57 auf CHF 3'214'699.26.

Jahresrechnung 2018: Finanztechnische Prüfung

Baumgartner & Wüst GmbH führte am 11. bis 13. März 2019 eine finanztechnische Prüfung bei der Politischen Gemeinde Ossingen durch. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht, welcher keine Hinweise enthielt, zuhanden des Bezirksrates verabschiedet.

FORST, JAGD UND FISCHEREI

Amtweiher II: Pächterwechsel

Der Gemeinderat genehmigt mit Beschluss vom 29. April 2019 den Pächterwechsel am Amtweiher II. Neuer Pächter ist Daniel Binder, Löberen 1, 8475 Ossingen

GENERATION

Senioren Ausflug Schiefermuseum Elm: Finanzieller Beitrag der Gemeinde

Im 2019 wird zum dritten Mal im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit der reformierten Kirchen Weinland Mitte eine Seniorenreise angeboten. Geplant ist im Juni 2019 eine Carfahrt nach Elm mit Führung durch das Schiefermuseum. Die Einladung richtet sich an alle Einwohner über 65, es sind auch Teilnehmer und Teilnehmerinnen willkommen, die nicht reformiert sind. Die Kirchenpflege vergünstigt die Reise um CHF 40.00 pro Teilnehmer (wohnhafte in Ossingen, auch nicht reformierte Personen), eine zusätzliche Vergünstigung wird durch die Politische Gemeinde im Rahmen von CHF 20.00 /

Teilnehmer geleistet. Damit verbleibt pro Teilnehmer noch ein Betrag von CHF 55.00 für den ganzen Ausflug.

HOCHBAU

Bewilligungs- und Bauverfahren

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat nachstehende Baubewilligungen erteilt:

Ordentliches Verfahren:

–Walther Markus, Gütighuserstrasse 14, 8475 Ossingen: Renovation / Wohnraumerweiterung MFH, Gütighuserstrasse 12, Vers.-Nr. 195, Kat.-Nr. 2284 (Zone K2)

–Bühlmann Michael, Breitestrasse 61, 8400 Winterthur: Umbau / Renovation EFH, Luft/Wasser Wärmepumpe, Im Zinggen 7, Vers.-Nr. 145, Kat.-Nr. 2847 (Zone W1/25)

–Baumgartner Ursula, Sonnhaldenstrasse 89, 6331 Hünenberg: Umbau best. EFH, Anbau Garage, Schopf, Grundstrasse 12, Vers.-Nr. 486, Kat.-Nr. 2373 (Zone W2/40)

Anzeige Verfahren:

–Blume Heiko und Angelika, Oberer Grundweg 11, 8475 Ossingen: Terrassenüberdachung, Oberer Grundweg 11, Vers.-Nr. 691, Kat.-Nr. 3584 (Zone W2/40)

–Meier Urs und Schönbächler Gisela / Wettach Robert und Lucia, Underem Berg 4 / 6, 8475 Ossingen: Sichtschutzwand, Underem Berg 4 / 6, Vers.-Nr. 650 / 652, Kat.-Nr. 3178 / 3179, (Zone W2/40)

–GWG Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Winterthur, Technikumstrasse 81, 8400 Winterthur: Regenwasser Erdtank, Orenbergstrasse 15-25, Vers.-Nr. 811-816, Kat.-Nr. 3722, (Zone W2/40 und W3/55)

Mobilfunkantenne Kat.-Nr. 3152: Bauvertragsvertrag mit Swiss Towers AG

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 26. November 2018 entschieden, den Standort für eine Fernmeldeanlage mit der Sunrise auf der Kat.-Nr. 3152 genauer abzuklären. Swiss Tower AG kam zum Schluss, dass die Parzelle Kat.-Nr. 3152 (nördlich Parkplatz Kläranlage Niderwisen) eine gute Aus-

gangslage für eine Mobilfunkantenne bietet. Damit eine flächendeckende Versorgung im ganzen Gemeindegebiet gewährleistet ist, müsste ein Mast in der Höhe von bis zu 35 Meter errichtet werden. Die Lage ist ideal, da aufgrund der Distanz zum Wohngebiet, wenige Einwohner in ihren Interessen berührt sind. Der Gemeinderat willigte mit Beschluss vom 19. März 2019 ein, mit Swiss Tower AG, 8152 Opfikon (Sunrise) einen Baurechtsvertrag abzuschliessen (Personaldienstbarkeitsvertrag) und im Grundbuch einzutragen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre und wird entsprechend mit CHF 8'000.00 / Jahr entschädigt.

KOMMISSIONEN MIT SELBSTÄNDIGEN VERWALTUNGSBEFUGNISSEN

Jahresrechnung 2018 Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 287'567.65 und einem Ertrag von CHF 73'543.20 mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden von CHF 214'024.45 ab (Budget CHF 191'600.00).

Die Investitionsrechnung schliesst bei total Ausgaben von CHF 240'782.25 und Einnahmen von CHF 72'000.00 mit Nettoinvestitionen zulasten der Verbandsgemeinden von CHF 168'782.25 ab (Budget CHF 220'000.00).

Auf die Gemeinde Ossingen entfällt folgender Kostenanteil.

Laufende Rechnung (Betriebs- und Verwaltungskosten) CHF 36'425.40
Investitionsrechnung CHF 36'695.35

Jahresrechnung 2018 Zweckverband Feuerwehr Weinland

Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 454'886.44 Aufwand und CHF 221'319.75 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 233'566.69 ab.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 11'861.20 und Einnahmen von CHF 0.00 mit einer Nettoinvestition von CHF 11'861.20 ab.

Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je CHF 123'869.60 aus.

Die Gemeinde Ossingen hat gemäss Kostenverteiler einen Beitrag an die Betriebskosten 2018 von CHF 54'365.35 sowie CHF 2'760.80 an die Nettoinvestitionen zu leisten.

Abnahme Bauabrechnung Sanierung Regenklärbecken Neunforn

Die Sanierung Regenklärbecken Neunforn ist abgeschlossen. Mitte März 2019 fand die Bauabnahme statt. Die Schlussrechnung weist Gesamtkosten von CHF 163'133.15 (CHF 32'880.85 unter dem KV) auf, die Gemeinde Ossingen hat sich mit CHF 80'128.10 exkl. MwSt. an den Investitionskosten zu beteiligen. Der Gemeindeversammlung vom 26. August 2019 wird die Bauabrechnung der Sanierung Regenklärbecken Neunforn zur Genehmigung beantragt.

KULTUR UND TRADITIONSPFLEGE

Adventsfenster 2018: finanzieller Beitrag

Der Gemeindeverein Ossingen (GVO) organisierte in der letzten Adventszeit 2018 die Adventsfenster im Dorf. Adventsfenster werden alle zwei Jahre durchgeführt (2014 / 2016 / 2018 / 2020 / etc.). Der Gemeinderat unterstützt diesen schönen Brauch mit einem finanziellen Beitrag in der Höhe der Vorjahre bzw. CHF 400.00.

Gemeindebibliothek, Nachfolgereglung Bibliothekleitung

Per 31. März 2019 hat der Bibliotheksleiter Heribert Frei seine Anstellung bei der Gemeinde gekündigt. Der Gemeinderat beauftragte in der Folge die Bibliothekskommission, den Bedarf für eine Gemeindebibliothek und die Kosten dafür genauer zu überprüfen. Grundsätzlich steht die Weiterführung der Gemeindebibliothek nicht in Frage, jedoch sind die Öffnungszeiten und der Personalbedarf näher zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Kosten für die Bibliothek beliefen sich im 2018 auf CHF 63'244.83, was eine zeitweise Überprüfung der IST-Situation rechtfertigt. Nach Vorliegen dieser Analyse ist eine allfällige Nachfolgeregelung der Bibliothekleitung in die Wege zu leiten.

Brühlgut Stiftung Winterthur: Unterstützungsbeitrag für Klienten aus der Gemeinde Ossingen

Die Brühlgut Stiftung Winterthur ersuchte um einen Unterstützungsbeitrag für die Klienten aus der Gemeinde Ossingen. Die Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation und erfüllt wichtige Aufgaben, Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen beruflich und gesellschaftlich zu begleiten, sie zu fördern und teilhaben zu lassen. Die Institution hat sich in den letzten 10 Jahren laufend weiterentwickelt und bietet heute 300 geschützte Arbeits- und Beschäftigungsplätze, verschiedene Wohnformen sowie andere Angebote wie Restaurants, Lehrstellen, etc. Finanziert wird die Brühlgut Stiftung unter anderem durch kantonale Beiträge, freiwillige Spenden, selbsterwirtschaftete Erträge sowie Beiträge durch die Gemeinden. Der in Ossingen ansässigen Stiftung Langeneggerhaus leistet die Gemeinde ebenfalls einen kleinen finanziellen Beitrag. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Brühlgut Stiftung Winterthur zukünftig auf Gesuch hin je Bewohner aus Ossingen einen Beitrag von CHF 200.00 / Jahr zu leisten. Der Beitrag soll den Ossinger Bewohnern zugutekommen.

LANDWIRTSCHAFT

Vernetzungsprojekt Ossingen:

Auftragsvergabe Projektausarbeitung
Mit Beschluss vom 17. Juli 2018 entschied der Gemeinderat, das Vernetzungsprojekt Zürcher Weinland weiter zu verfolgen. Die Kostenschätzung für das Projekt belief sich auf ca. CHF 25'000.00 zu Lasten der Gemeindekasse. Der Startschuss soll aber erst erfolgen, wenn sich die Landwirte bereiterklären, aktiv mitzuarbeiten und die Idee mittragen. An der Informationsveranstaltung am 8. November 2018 wurden die betroffenen Landwirte über das Projekt informiert. Aufgrund des durchwegs positiven Feedbacks der Landwirte entschied sich der Gemeinderat, das Vernetzungsprojekt in der Gemeinde Ossingen durchzuführen. Zur Offerteneinreichung ist Beatrice Peter, Wildensbuch eingeladen worden, da sie das Projekt bestens kennt und bereits das Masterkonzept für die Vernetzungsprojekte Weinland erarbeitete. Ihre Aufwände beziffert

sie mit maximal CHF 22'000.00 (Kostendach). Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 13. Februar 2019 Beatrice Peter den Auftrag in der Höhe von CHF 21'760.00 inkl. MwSt. für die Erarbeitung und Begleitung des Vernetzungsprojektes Ossingen erteilt.

LIEGENSCHAFTEN

Sanierung Küblerscheune und Neugestaltung Dorfplatz

Die Ausarbeitung des Gestaltungskonzeptes des Dorfplatzes sowie die Sanierung der Küblerscheune zeigte, dass mit Gesamtkosten von über CHF 2 Mio. zu rechnen ist. Der Gemeinderat erachtete diesen Betrag als zu hoch und dem Steuerzahler nicht zumutbar. Mit Beschluss vom 13. Februar 2019 stoppte der Gemeinderat die weitere Projektierung, sprach sich aber für eine Light-Lösung aus. Die Küblerscheune soll saniert werden, jedoch in Form eines Kaltausbaus, lediglich das Dach wird umfassend saniert und isoliert. Die Fläche im EG wird freigespielt, damit verschiedene Nutzungen wie Lagerung oder Unterstand jeglicher Art möglich sind. Das alte Einfamilienhaus am Postweg wird abgebrochen und die Parkplätze verschoben, damit ein autofreier Gemeindehausplatz erreicht wird. Ersten Schätzungen zu Folge ist mit Gesamtkosten für beide Projekte mit ca. CHF 1 Mio. zu rechnen.

Sanierung Küblerscheune: Baukredit

Die Küblerscheune ist im kommunalen Inventar der kunst- und kulturhistorischen Objekte aufgeführt und war daher auf seine Schutzwürdigkeit zu überprüfen. In Zusammenarbeit mit dem Holzbauingenieur Zimmermann und dem Architekturbüro inform architekten AG ist ein Vorprojekt für den Umbau bzw. Sanierung erstellt worden. Ziel der Sanierung ist primär die Erhaltung der Scheune mit den schutzwürdigen Bauteilen, jedoch unter der Voraussetzung, dass verschiedene Nutzungen möglich sind, wie z.B. Anlässe, Lagerraum, Unterstand, Trocknungsraum, Maschineneinstellhalle, etc. Das Bauprogramm sieht einen Kaltbau mit kleinstmöglichem Ausbau vor. Es sollen möglichst alle Bauarbeiten, welche bei einem späteren Vollausbau wieder zu Abbrüchen führen, vermieden werden. Das Bau-

programm sieht folgende bauliche Massnahmen vor:

- Dachsanierung
- Werkleitungsanschlüsse ins Gebäude führen: Elektrisch, Wasser, Kanalisationsanschlüsse, weitere Leerrohranlagen für Fernheizung, EDV, etc.
- Innenausbau EG: Betonplatte über die ganze Grundfläche und Abbruch unnötiger Bauteile oder Raumunterteilungen.
- Einbau einfacher sanitärer Installationen wie Waschmöglichkeit, behindertengerechtes WC.

Die Kosten für die Sanierung der Küblerscheune werden derzeit auf CHF 550'000.00 geschätzt. Im Rahmen eines detaillierteren Vorprojektes werden die Kosten genauer eruiert, sodass der Gemeindeversammlung vom 26. August 2019 ein entsprechender Kreditantrag gestellt werden kann.

Erneuerung Schliesssystem der Gemeindeliegenschaften: Arbeitsvergabe

Zu den Gemeindeliegenschaften gibt es unzählige Schlüssel, ein ordentlich geführtes Schlüsselverzeichnis fehlt, ebenfalls ist kein umfassender Schliessplan vorhanden. Daher entschied sich der Gemeinderat, ein Konzept über alle Liegenschaften zu erstellen und das Schliesssystem komplett zu erneuern. Neu enthält ein Schliessplan keine personenbezogenen Schlüssel, sondern Funktionsschlüssel. D.h. es ist zu eruieren, welche Funktionen werden in der Gemeinde ausgeführt und zu welchen Räumen ist dazu der Eintritt erforderlich. Die Gemeinde umfasst insgesamt 44 Liegenschaften bzw. Räumlichkeiten, welche mit einem Schliesssystem zu sichern sind und durch ca. 40 Funktionen mit unterschiedlichen Berechtigungen betreten werden müssen. Am dringlichsten ist das Gemeindehaus und die Heizzentrale mit den neuen Schliesssystem auszurüsten. Die Auftragsvergabe erfolgt mit Beschluss vom 4. März 2019 an Stierlin AG, Ebnatstrasse 160, 8207 Schaffhausen zu einem Preis von CHF 12'4736.40 netto inkl. MwSt.

Beleuchtung Saal und Sitzungszimmer im Gemeindehaus: Auftragsvergabe

Die künstliche Beleuchtung im Saal und Sitzungszimmer im 1. OG des Gemeindehauses ist in die Jahre gekommen

und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Neben der schlechten Ausleuchtung ist auch der Stromverbrauch der Leuchten ein Thema, welches Ossingen als Energiestadt sich zu Herzen nimmt. Die Verwaltung ist bereits vollständig auf LED umgestellt. Im Saal wie auch im Sitzungszimmer bestehen die Räumlichkeiten aus altem Täfer und Kassettendecken, welche in ihrer Art nicht berührt werden dürfen. Ziel einer Beleuchtung ist, so wenig Installationen wie möglich anzubringen und die Decken- und Wandstrukturen hervorzuheben. Verschiedene Varianten wurden geprüft, überzeugt hat aber einzig das System von Moos licht AG, Luzern. Diese Leuchten bestehen aus einem kreisförmigen Profil mit einem Durchmesser von 1'200 mm. Die Aufbauweise erfolgt mit einem leichten Abstand zur Decke, sodass weiterhin das Kassettensmuster ersichtlich ist. Das gleiche Prinzip ist im Sitzungszimmer vorgesehen, jedoch mit einem Lampendurchmesser von 1'000 mm. Die Auftragsvergabe für die Beleuchtung des Saals und Sitzungszimmers erfolgte mit Beschluss vom 19. März 2019 an Moos licht AG, Täschemattstrasse 7, 6015 Luzern, Auftragssumme gemäss Offerte vom 18. März 2019 CHF 17'367.15 inkl. MwSt. und vRG sowie für die Montage in Regie an Roost&Aeberli AG, Frauenfelderstrasse 25, 8252 Schlatt und Schreinerei A. Hartmann AG, 8475 Ossingen.

LOGISTIK UND INFRASTRUKTUR

Anschaffung Kommunaltraktor John Deere: Genehmigung Abrechnung

Mit Beschluss vom 22. Juni 2018 genehmigte die Gemeindeversammlung das Kreditbegehren zur Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges über CHF 58'000.00 inkl. MwSt. Der Gemeinderat hat den Auftrag der Firma Bottlang GmbH, Ziegeleistrasse 6, 8254 Basadingen zum Pauschalpreis von CHF 54'000.00 inkl. MwSt. vergeben. Der Kompakttraktor der Marke John Deere 1026R verfügt über ein Mähwerk, Graufahrmeggerät und ein Schneepflug. Die Abrechnung zur Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges über CHF 54'000.00 genehmigte der Gemeinderat und beantragt der Gemeindeversammlung vom 26. August 2019 diese ebenfalls abzunehmen.

STEUERN

Grundstückgewinnsteuern

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Grundstückgewinnsteuer-Veranlagungen im Umfang von rund CHF 262'069.00 vorgenommen. Die Steuereinnahme, für die bereits im Rahmen der Verkäufe entsprechende Sicherstellungen geleistet werden mussten, stammen vorwiegend aus Veräusserungen von Wohnhäusern und Flächen.

TIEFBAU

Sanierung Alti Husemerstrasse: Arbeitsvergabe

Für die Sanierung der Alti Husemerstrasse sind im Bereich Sanitärinstallationen und Bauarbeiten Unternehmen zur Offerteneinreichung eingeladen worden. Im Tiefbau wie auch für die Sanitärarbeiten galt für die Zuschlagskriterien ein Gewichtungskatalog, welcher den Gesamtpreis mit 97% und die Lehrlingsausbildung mit 3% gewichtet. Der Kostenvoranschlag (KV) vom 14. Dezember 2018 (F+H Partner AG) sieht Gesamtkosten von CHF 788'000.00, für die Sanierung der Kanalisation, Wasserleitung Strassenbeleuchtung und Strasseninstallation vor. Die Preise variierten sehr stark zwischen den einzelnen Angeboten. Die Arbeiten sind wie folgt vergeben worden:

1. Die Sanitärinstallationen für die Sanierung „Alti Husemerstrasse“ an Paul Güntert AG, Rudolfingerstrasse 3, 8466 Trüllikon - CHF 103'619.40 netto inkl. MwSt.
2. Die Bauarbeiten für die Sanierung „Alti Husemerstrasse“ an Cellere Bau AG, Zürcherstrasse 353, 8500 Frauenfeld - CHF 452'897.45 netto inkl. MwSt.
3. Die Arbeiten für die Sanierung der Beleuchtung „Alti Husemerstrasse“ an EKZ, Dreikönigstrasse 18, 8022 Zürich - CHF 40'901.05 netto inkl. MwSt.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Ortsdurchfahrt Ossingen: Auftrags- vergabe Ergänzungsofferte

Für die Ortsdurchfahrt Ossingen liegt ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) vor. Ausgelöst durch die aktuelle Rechtsprechung soll auch in Ossingen im Rahmen eines Lärmgutachtens durch die FALS vertieft abgeklärt werden, in welchem Umfang eine Temporeduktion zu einer massgeblichen Reduktion der Lärmimmissionen führen könnte. Je nach Schlussfolgerung der Lärmuntersuchungen ergeben sich Auswirkungen auf das bestehende BGK. Ferner bestehen Überlegungen, die Bushaltestelle in der Neunfornerstrasse nach Westen in die Steinerstrasse zu verschieben. SKW AG, Zürich ist mit der Aufarbeitung des BGK beauftragt worden, die Gemeinde Ossingen hat sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten von gesamthaft CHF 24'771.00 zu beteiligen.

Neugestaltung Dorfplatz: Baukredit

Die grosse Parzelle mitten in der Gemeinde Ossingen wird heute nur beschränkt genutzt und stellt ein ansehnliches Potential für verschiedenste Nutzungen dar. Derzeit wird vor allem das Gemeindehaus mit der integrierten Gemeindeverwaltung genutzt sowie finden verschiedene Veranstaltungen auf dem Vorplatz wie z.B. Bauernmarkt, Adventsfeier, etc. statt. Der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe setzten sich intensiv mit dem Thema auseinander und lancierte einen kleinen Ausschreibungswettbewerb für die Planung der Dorfplatzgestaltung. Die weiteren Projektierungsarbeiten erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro informarchitekten AG aus Engelburg in enger Begleitung durch den kantonalen Ortsbildschutz. Die Kostenschätzung für das umfassende Projekt belief sich auf CHF 1'250'000.00 und damit

weit ausserhalb der Vorstellungen des Gemeinderates und der Arbeitsgruppe. Der Gemeinderat hat daher mit Beschluss vom 13. Februar 2019 entschieden, das Dorfplatzgestaltungskonzept zu stoppen und eine Minimalvariante auszuarbeiten, welche folgende Massnahmen vorsieht:

- Abbruch EFH Postweg 12, Vers.-Nr. 128
- Versetzen der Parkplätze an den Postweg (autofreier Dorfplatz)
- Vergrösserung und Abtrennung des Dorfplatzes gegen den Postweg
- Terrainanpassung mit Sandsteinblöcken gegen Westen bzw. Küblerscheune
- Einheitlicher Belag mit Verbundsteinen
- Pergola und Velounterstand
- eLadestation für PW

Die Kostenschätzung für diese reduzierte Variante liegt bei CHF 450'000.00. Ein entsprechender Baukredit wird der Gemeindeversammlung vom 26. August 2019 zur Genehmigung beantragt.

VERTRÄGE UND VEREINBARUNGEN

Pro Juventute: Elternbriefe: Vereinbarung

Der Pro Juventute Elternbrief wird seit über 50 Jahren jungen Eltern als „Leitfaden“ für die ersten Lebensjahre ihrer Kinder verteilt. Mehr als 1'300 Gemeinden und Städte engagieren sich für junge Familien in dem sie den Elternbrief über ein oder mehrere Jahre hinweg finanzieren. Die Gemeinde schliesst mit der Pro Juventute eine Vereinbarung ab und bezahlt das Abonnement für das 1. bis 3. Lebensjahr in der Höhe von CHF 99.00 pro Erstgeburt. Den frischgebackenen Eltern werden diese Elternbriefe kostenlos durch die Pro Juventute übergeben.

Ossingen, im Mai 2019

GEMEINDERAT OSSINGEN



Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Sonderabfallmobil: Sammel-Protokoll 2019

Datum der Sammlung und Zeit: 30.03.2019 / 08:00 – 11:30 Uhr

Zusammensetzung Sonderabfall	Menge in kg
Farben mit Lösungsmitteln und Schwermetallen	128
Farben ohne Lösungsmittel und Schwermetalle	394
Lösungsmittel	43
Säuren / Laugen	52
Holzschutzmittel	41
Pflanzenschutzmittel	62
Chemikalien (org. und anorg.)	14
Spraydosen	51
Medikamente	10
Unbekannte	10
Leergebinde	15
Kehricht	25
Menge total (kg):	845
Sammelmenge pro Person:	9
Anzahl Abgebende:	92
Abgebende von ausserhalb:	2
Abgebende total:	94
Beteiligung (% Bevölkerung)	6 %

Keine Termine und Veranstaltungen mehr verpassen

Wussten sie, dass es möglich ist für Termine die auf der Gemeindehomepage sind, eine Erinnerung zu erhalten. Hier kommt eine kurze Anleitung dazu.

- Gehen sie auf www.ossingen.ch
- Klicken sie rechts oben auf «MyService»
- Erstellen sie ein Benutzerkonto
- Wenn sie sich erfolgreich eingeloggt haben, können sie verschiedene Dienste abonnieren
- Sie erhalten dann rechtzeitig ein Mail zur Erinnerung an einen bevorstehenden Termin

Virtuelle Dienste

Abonnierte Dienste

Abfallsammlungen

Erinnerung Abgabe Steuererklärung

Neuigkeiten

Newsletter

Pressemitteilungen

Veranstaltungskalender (ohne Abfallsammlungen)

Anlässe

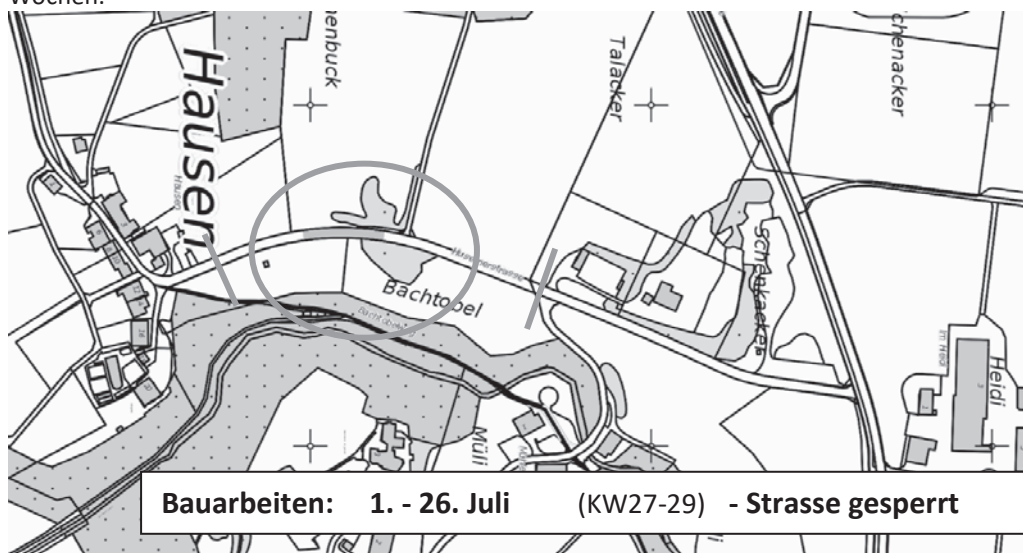
Online-Schalter



Gemeinde Ossingen Bauarbeiten Husemerstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gemeinde Ossingen möchte dieses Jahr die Husemerstrasse im Bereich der Strassenschäden sanieren. In diesem Zusammenhang wird auch die Panzersperre der Armee ausgebaut, die Wasserleitung und die Strassenentwässerung in diesem Abschnitt ersetzt und die Strassen in stand gestellt. Die Bauarbeiten beginnen am 1. Juli und wir rechnen mit einer Bauzeit von ca. 4 Wochen.



Leitungsprovisorium Wasser

Die Wasserleitung in diesem Abschnitt muss für die Bauarbeiten ausser Betrieb genommen werden. Um die Versorgung mit Frischwasser zu gewährleisten, wird ein Leitungsprovisorium für die Dauer der Bauarbeiten erstellt. Dazu wird es nötig sein, das Wasser für kurze Zeit abzustellen. Einmal für die Inbetriebnahme des Leitungsprovisorium und ein zweites Mal für die Inbetriebnahme der neuen Leitung. Der Sanitär wird die Abstellung vorgängig den betroffenen Haushalten mitteilen.

Zufahrten / Verkehr

Für die Ausführung der Hauptarbeiten ist es unumgänglich, die Husemerstrasse in diesem Bereich für den Verkehr zu sperren. Eine entsprechende Umleitung wird signalisiert. Fussgänger und Velofahrer müssen mit Behinderungen rechnen, können aber grundsätzlich immer passieren.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung in Hausen funktioniert während der Bauzeit ganz normal. Die Firma Mühle Transport AG wird entsprechend über die Umleitung fahren.

Unternehmer

Mit den Arbeiten wurden die folgenden Firmen beauftragt:

Tiefbauarbeiten: Hüppi AG, Schaffhausen
 Montagearbeiten: Benz+Geiger AG, Ossingen/Schlatt
 Hangsicherung: Ribbert AG, Maienfeld

Bauleitung

Die Bauleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro Ingesa AG. Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zusammen mit dem Bauunternehmer sind wir bestrebt, die Bauzeit möglichst kurz und die Lärmimmissionen möglichst gering zu halten. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Daniel Ruckstuhl Bauleitung

INGESA AG GEOMATIK / 8472 Seuzach / T 052 320 03 20 / seuzach@ingesa.ch

Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik

Eine Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik reduziert den Stromverbrauch um die Hälfte.

Energiebewusster Kaffeegenuss

Kaffee aus neun Kilogramm Bohnen konsumiert jede Schweizerin und jeder Schweizer pro Jahr. In fast allen Haushalten steht eine Kaffeemaschine. Entsprechend gross ist der Stromverbrauch.

Kaffeemaschinen sind heimliche Stromfresser, wenn sie für unnötiges Warmhalten ständig vor sich herköcheln. Geräte mit Abschaltautomatik reduzieren den Stromverbrauch um mehr als 50 Prozent. Über die Lebensdauer von durchschnittlich zehn Jahren gerechnet, lassen sich damit etwa 200 Franken sparen. Achten Sie beim Kauf auf die Energieetikette. Für energie-

bewusste Teetrinkerinnen und -trinker eignen sich Wasserkocher.

Überlegen Sie sich vor dem Kauf, welcher Gerätetyp für Ihre Bedürfnisse geeignet ist. Eine teure Kolbenmaschine verbraucht zum Beispiel mehr Strom als eine Portionenmaschine. Vielleicht genügt auch eine kleine Es-

pressokanne oder eine praktische Kaffeepresse.

Energieeffizient zu gutem Kaffee

Seit 2015 ist die Energieetikette für Kaffeemaschinen obligatorisch in der Schweiz. Erkundigen Sie sich deshalb vor dem Kauf einer neuen Maschine nach dem Stromverbrauch. «Ein kritischer Blick auf die technischen Daten lohnt sich».

Hier erfahren Sie mehr • Die besten Kaffeemaschinen: www.topten.ch



SOLKO

Solarenergie Kraftwerk Ossingen

In unserer Gemeinde Ossingen und Umgebung, realisierte **SOLKO** Solarenergie-Kraftwerk-Ossingen bis jetzt insgesamt 50 neue Photovoltaikanlagen. **SOLKO** arbeitet mit sehr erfahrenen Firmen im Bau von PV-Anlagen zusammen. Seit 2009 ist **SOLKO** aktiv und Vorreiter in Sachen Solarenergie. Sind auch Sie am Bau einer PV-Anlage interessiert, beraten wir Sie gerne **persönlich und kostenlos**. Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Tel.052 317 25 72 - solko@solko.ch - www.solko.ch





Energieregion Zürcher Weinland

ProWeinland
Wir setzen uns für das Zürcher Weinland ein

Strom im Verbund selber produzieren

Einladung zu einer Info-Veranstaltung zu Fotovoltaik-Anlagen in Gemeinden mit schutzwürdigen Ortsbildern durch Realisierung von Gemeinschaftsanlagen.

Mittwoch, 19. Juni 2019, 19.30 Uhr
Landgasthof zum Schwert in Oberstammheim

Nicht alle Dächer sind für Fotovoltaik-Anlagen geeignet. In vielen Gemeinden des Zürcher Weinlands mit schutzwürdigen Ortsbildern ist es zudem kaum möglich, Fotovoltaik-Anlagen auf den eigenen Hausdächern zu montieren, um den sauberen und erneuerbaren Strom selber zu produzieren.

Als Lösung bieten sich für Mieter und Eigenheimbesitzer Gemeinschafts-Anlagen an, welche an passenden Orten erstellt werden können.

Die Energieregion Zürcher Weinland unter Leitung von ProWeinland lädt zu einer Veranstaltung ein, bei der verschiedene Modelle zur Erstellung solcher Anlagen präsentiert werden: Auf Basis einer Genossenschaft, eines Vereins, oder zusammen mit Investoren. Ebenfalls werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen aufgezeigt.

Im Anschluss an den Anlass stehen – bei einem Apéro - die verschiedenen Referenten für weitere Fragen zur Verfügung.

Die Energieregion Zürcher Weinland und ProWeinland freuen sich auf eine rege Beteiligung!



Schneesportlager 2019 der Primarschule in Obersaxen



25 Kinder verbrachten auch dieses Jahr wieder eine herrliche Schneesportwoche in Obersaxen.

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Teilnehmer auch dieses Jahr vom Küchenteam Barbara und Matthias Wetter kulinarisch verwöhnt. Das Ski-Leiterteam, bestehend aus Yvonne Mock, Lea Wetter, Cornel Nater, Harry Ackermann und Daniel Städeli, durfte die Skigruppen auf der Piste begleiten.

Lagerbericht von Ben (5. Klasse):

Wir waren wie jedes Jahr im Lagerhaus Misanenga in Obersaxen.

Die Anreise mit dem Zug und Bus war unterhaltsam. Doch als wir im Lagerhaus ankamen waren wir etwas erschöpft von der langen Reise.

Mit einem Fackelspaziergang am Sonntagabend haben wir das Lager eröffnet.

Am Montag ging es los mit Ski- und Snowboard fahren. Es gab verschiedene Ski- und Snowboardgruppen.

Zum Mittagessen gingen wir jeden Tag zurück ins Lagerhaus. Die Kochkünste des Küchenteams waren ausgezeichnet.

Mit verschiedenen Spielen haben wir

den Dienstagabend verbracht. Am Mittwochabend gab es einen Kinofilm. Wir schauten den Film «Dick und Doof».

Am Abschlussabend am Donnerstag haben wir lustige Gruppenspiele gespielt.

Der letzte Tag verbrachten wir noch auf der Piste und genossen noch die letzten Sonnenstrahlen. Um 15 Uhr verabschiedeten wir uns für dieses Jahr von Obersaxen.



Das Leiterteam freut sich bereits auf das nächste Jahr!



Wie uns der Schnee unter den Brettern wegschmolz Skilager der Sek Ossingen-Truttikon



Vom 24.2.-1.3. fand in Valbella das traditionelle Skilager der Sek Ossingen-Truttikon statt. 29 SchülerInnen und acht LeiterInnen/KöchinInnen machten sich frohen Mutes auf den Weg nach Valbella – auch wenn es dem Einen oder der Anderen verständlicherweise schwergefallen sein mag, bereits um 6.45 Uhr parat zu stehen.

Waren wir im letzten Jahr noch mit Temperaturen von unter -20°C konfrontiert, erwarteten uns oben in der Lenzerheide über 12°C und Sonnenschein.

Ist das noch Wetter oder ist das schon Klimawandel? Uns verschreckte es nicht und so begaben wir uns alsbald auf die toll präparierten Pisten. Leider wurden wir bereits an diesem ersten Tag vom Mitgliederschwund eingeholt und so mussten wir zwei unserer tapferen WeggefährtInnen nach einer medizinischen Kurzüberwachung leider wieder in heimische Gefilde ziehen lassen. Dafür zeigte sich der Sturzgott während der restlichen Tage gnädig und wir hatten keine weiteren Verletzungen zu beklagen.

Neben der üblichen Pistenaktivität hatten sich unsere beiden Leiter Flo Widmer und Liam van Niekerk einen besonderen Abendanlass ausgedacht: eine Olympiade für Kopf und Körper, die im Errichten einer Schneeskulptur mündete. Welche Skulpturen von den Jugendlichen plastifiziert wurden, bleibt hier der Fantasie des Lesers überlassen.

Beim Schlitteltag am Donnerstag reklamierte das Team «Bluminator» die Tagesbestzeit nach zwei Abfahrten berechtigterweise für sich. Der Abschlussabend schliesslich bot Spiel, Spass und Tanz für alle Mitgereisten. Vielen Dank allen LeiterInnen, die neben den oben genannten noch Daniel Blum, Nadine Degner und Charlotte Ott hiessen. Ausserdem gilt auch in diesem Jahr wieder ein ganz grosser Dank unserem grossartigen Küchenpersonal Marisabel Widmer und Ralph Liska. Dir, Ralph, möchte ich an diesem Ort nochmals besonders für die langjährige Begleitung als Koch und Mitorganisator danken!

Richi Keppler

Aus der Mappe der Schulleitung

Startklar fürs neue Schuljahr

Die Sekundarschule Ossingen-Truttikon wird am 19. August 2019 in Vollbesetzung ins neue Schuljahr starten. Wie der Lehrermangel im Kanton Zürich zeigt, ist eine Vollbesetzung keine Selbstverständlichkeit. Wir konnten alle Abgänge bei den Lehrpersonen frühzeitig und gut besetzen, worüber wir sehr froh sind.

Unsere Schule verlassen werden:

- **René Russenberger:** seit 22 Jahren unterrichtet er an der SOT, neben den Sportlektionen für die Jungs war er auch mehrere Jahre für den Informatikunterricht und die Informatik Infrastruktur verantwortlich.
- **Jonas Pflüger:** seit 3 Jahren ist er der Lernbegleiter der LG 2, nun plant er einen längeren Auslandsaufenthalt.

Wir wünschen den Beiden alles Gute auf ihrem weiteren privaten und beruflichen Weg und danken ihnen bestens, dass wir an unserer Schule auf sie zählen konnten.

Veränderungen für bestehende Lehrpersonen:

- **Sabrina Held,** die bisherige Lernbegleiterin der LG 5, sieht Mutterfreuden entgegen und wird deshalb die Klassenverantwortung auf das neue Schuljahr hin an Raphael Roten abgeben. Wir sind sehr froh, dass sie uns nach ihrer Rückkehr anfangs Dezember 2019 als Fachlehrperson weiterhin zur Verfügung stehen wird.
- **Christoph Richardet,** bisher für die mathematischen Fächer in der LG 5

und für weitere Fächer im Jahrgangunterricht verantwortlich, wird die Nachfolge von Jonas Pflüger als Lernbegleiter der LG 2 übernehmen.

Es kommen neu an unsere Schule:

Drei neue Lehrpersonen werden unser gut eingespieltes Team ab August 2019 verstärken. Diese stellen sich gleich selbst vor.

Raphael Roten

Aufgewachsen im kleinen Kurort Leukerbad im Wallis, bin ich nach meiner Berufslehre als Informatiker nach Bern gezogen, um dort die pädagogische Hochschule zu absolvieren. Nach erfolgreichem Studium mit einem Auslandsjahr als Sprachassistent in England habe ich mich in Winterthur niedergelassen. Noch heute interessiere ich

mich sehr für Informatik und Technik, womit ich mich in meiner Freizeit gerne beschäftige. Als Ausgleich zur Arbeit betätige ich mich gerne sportlich. Kürzlich habe ich mich dabei einer neuen Herausforderung gestellt: dem Brazilian Jiu-Jitsu. Immer wieder besuche ich gerne meine Heimat und meine Familie in den schönen «Badner» Bergen. Ich freue mich auf meinen Stellenantritt an der Sekundarschule Ossingen-Truttikon im Sommer 2019.

Raphael Roten wird der Lernbegleiter der LG 5 sein und als Fachlehrer zusätzlich Natur&Technik unterrichten.

Linda Egelmair

Ich bin 35 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern, drei und fünf Jahre alt, in Dachsen.

Nachdem ich einige Jahre als Klassenlehrperson im Kanton Schaffhausen unterrichtet hatte, habe ich die Ausbildung zur Heilpädagogin an der HfH Zürich im Jahr 2013 absolviert. Seither durfte ich Unterrichtserfahrungen als Schulische Heilpädagogin an der Sekundarschule in Winterthur sammeln, die mein pädagogisches sowie fachliches Rüstzeug erweitert haben.

Mich erfüllt die Arbeit mit Jugendlichen und ihren ganz individuellen Bedürfnissen sehr und ich sehe es jedes Mal als schöne Herausforderung an, ihre ganz persönlichen Stärken aufzudecken und ihr Selbstvertrauen zu wecken.

Wenn ich nicht arbeite, verbringe ich sehr gerne Zeit mit meiner Familie, am

liebsten draussen in der Natur. Ausserdem treibe ich leidenschaftlich gerne Sport, sei dies Laufen, Velo fahren, Skilanglauf oder Yoga - Bewegung macht mich glücklich und hilft mir, die Balance im Alltag zu finden und zu halten.

Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung als Heilpädagogin an der Sekundarschule Ossingen und bin gespannt, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Philipp Tempel

Gerne möchte ich mich als neue Sportlehrperson vorstellen. Ursprünglich aus Deutschland (Leipzig) kommend, bin ich nun bereits seit 7 Jahren in der Schweiz. Aufbauend auf mein Diplom in der Sportwissenschaft, schliesse ich diesen Sommer meine didaktische Ausbildung an der PH Luzern ab. Neben einer Festanstellung bei Ochsner-Sport sammelte ich bereits an diversen Schulen mit kleinen Pensen bzw. als Vikar meine Erfahrungen. Dies hat mir sehr viel Spass bereitet. Auf das kommende Schuljahr möchte ich daher gerne meine Lehrtätigkeit ausweiten. Eine Chance dazu bietet mir die SOT.

Seit 3 Jahren wohne ich nun in Dinhard und habe eine kleine Familie gegründet. Im Juni dann auch schon wieder ein Jahr, beglückt uns die kleine Lia täglich mit ihrem Lächeln. Zwei weitere Kinder (15 und 19) machen den Haushalt komplett und schön turbulent.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und auf ein ereignisreiches sportliches Schuljahr UND vielleicht die einen oder

anderen Eltern der Schülerinnen und Schüler kennenzulernen.

Wir begrüßen die neuen Lehrpersonen herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ende Schuljahr werden 32 Drittklässler die SOT verlassen, um einen Beruf zu erlernen oder eine weitere Schule zu besuchen. Einzelne wenige Schüler sind noch auf der Suche nach einer passenden Anschlusslösung. Wir drücken ihnen die Daumen, dass sie bald das Passende finden werden.

Wir erwarten 29 Erstklässler am 19. August, so dass wir im neuen Schuljahr voraussichtlich 81 Schülerinnen und Schüler unterrichten können in Ossingen. Das sind zwar eine Handvoll weniger als im laufenden Schuljahr, aber dank Zuzügen und weniger Gymiabgängern immer noch mehr als die im Herbst 2018 prognostizierten 74 Jugendlichen. Schülerzahlen um die 80 sind eine kritische Grösse, um 5 Lerngruppen aufrecht erhalten zu können. Da die Schülerzahlen für die bevorstehenden Jahre in ähnlichem Rahmen liegen, werden wir auch in den kommenden Jahren immer wieder entscheiden müssen, wie viele Lerngruppen geführt werden können. Wir sind zuversichtlich, dass sich weitere Familien mit Jugendlichen im Einzugsgebiet der SOT niederlassen werden.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Frühlings- und Sommerzeit!

Für die Schulleitung:

Barbara Süess und Andy Salzmann



Raphael Roten



Linda Egelmair



Philipp Tempel

Abstimmung am 14. Juni



Sekundarschule Ossingen-Truttikon

Gemeindeversammlung 20:00 Aula Primarschule Ossingen

Warum sind wir für den Bewegungspark?

- *Es gibt Spielplätze für die Kleinen, aber nichts für Schulkinder und Jugendliche.*
- *Es gibt zwar Vereine, aber nur für wenige Stunden pro Woche.*
- *Wir wollen, dass sich unsere Kinder im Dorf bewegen können.*
- *Wir müssen sie in ihrer Freizeit nicht im Auto herumfahren.*
- *Kinder und Jugendliche erleben etwas gemeinsam, sie nehmen Rücksicht und übernehmen Verantwortung.*
- *Der Park deckt ein breites Spektrum ab, für alles was Räder hat.*
- *Anfänger und Könner fahren gemeinsam und werden immer besser.*
- *Er kann zum Treffpunkt werden für Jung und Alt.*
- *Erfahrungen aus anderen Gemeinden sind sehr positiv.*
- *Der Bau des Parks ist nicht günstig, aber die Unterhaltskosten sind gering.*
- *Unsere Dörfer gewinnen an Attraktivität.*
- *Im Moment verursachen die Rampen vor der Primarschule viel Lärm.*
- *Beim Bewegungspark ist eine Lärmschutzwand eingeplant.*
- *Die Grösse ist attraktiv für uns, aber nicht für Auswärtige.*

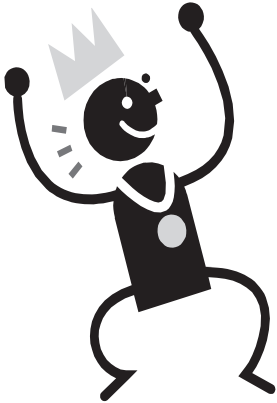
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung

Arbeitsgruppe Bewegungspark

34. Jugendschiessen für 10 bis 16-jährige Mädchen und Knaben

Kreisschiessverband Ossingen & Umgebung

Chum doch au!



Schützenhaus Oberneunforn

Samstag, 1. Juni 2019 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
Rangverkündigung 16:00 Uhr beim Schützenhaus

Schiessprogramm:

300 Meter Scheibe A5 in 5 Kreise eingeteilt, mit dem Stgw 90

3 Probeschüsse
6 Schuss Einzelschuss

Doppel:

Fr. 14.- inklusiv Munition, Imbiss und Getränk

Kategorien:

1. Kat. Jg. 2004 – 2003 / 2. Kat. Jg. 2006 – 2005 / 3. Kat. Jg. 2009 – 2007

Auszeichnungen:

Bis 16 Punkte Bronze

17 – 21 Punkte Silber

22 – 30 Punkte Gold

Es werden 3 Medallensätze für die Auszeichnung

1. – 3. Rang pro Kategorie abgegeben,

die 1. – 6. rangierten erhalten einen Naturalpreis.

Schützenkönig:

Der Tagessieger der Kategorien 1–3 wird zum Schützenkönig des Kreisschiessverbandes erkoren.

Die Sportgeräte (Stgw 90) werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt!

Die Jugendlichen werden von Schiesslehrer/in instruiert und betreut.

Eltern, Geschwister, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen.

Der Schützenverein Niederneunforn – Wilen wird eine Festwirtschaft betreiben.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich: FSG Niederneunforn – Wilen und KSVO



Wir schauen hin und handeln

Eine Information der AG Prävention der Gemeinden Ossingen, Truttikon und Neunforn

Der Konsum von Suchtmitteln birgt direkte und indirekte Gefahren. Besonders während der Wachstumsphase der Hirnstrukturen ist der Einfluss stark.

Die Arbeitsgruppe Prävention der Gemeinden Ossingen, Truttikon und Neunforn setzt sich deshalb für „Frischlufzonen rund um die Schulhäuser“ ein und bittet Sie um Mithilfe

- **Das Schulhausareal bleibt suchtmittelfrei**
- **Wir haben ein offenes Ohr**
- **Wir sprechen mit Kindern und Jugendlichen über Suchtmittel**
- **Wir schauen hin und handeln**

Im Bedarfsfall, bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie die Schulische Sozialarbeiterin oder die Schule Ihres Kindes. Sie können Ihnen weiterhelfen.

Suchtberatungsstellen: Kanton Zürich: www.zentrum-breitenstein.ch
Kanton Thurgau: www.perspektive.tg

Die AG Prävention der Gemeinden Ossingen, Truttikon, Neunforn

Die Arbeitsgruppe „Prävention“ setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der folgenden Institutionen: Politische Gemeinde Ossingen, Politische Gemeinde Neunforn, Politische Gemeinde Truttikon, Kirchgemeinde Ossingen, Kirchgemeinde Neunforn, Primarschulgemeinde Neunforn, Primarschulgemeinde Ossingen, Sekundarschulgemeinde Ossingen Truttikon sowie des Elternforums

Frühjahrsputzete Lattenbach

Gestärkt durch einen Kaffee bei Vreni im Lattenbach-Beizli, machten sich die Fischer auf um an ihrem Pachtgewässer eine Frühjahrsputzete/Bachreinigung durchzuführen. Ausgestattet mit Motorsäge, Rechen, Schaufeln und Kehrrichtsäcken ging es los um das Bachbett von Unrat wie Plastikflaschen, Tennisbällen, Blumentöpfen, Kunststoffverpackungen, Moos und angestautem Holz etc. zu befreien.

Schlussendlich konnten wir mehrere Säcke mit Abfall entsorgen.

Nach kurzer Zeit intensiver Reinigung durften wir bereits die ersten Früchte unserer Arbeit ernten: der Lattenbach floss wieder ungehindert und zeigte sein sauberes Sand- und Kiesbett. Eine, für das Gedeihen der Bachforellen wichtige Voraussetzung. Ein gelungener Einsatz zu Gunsten des wunderschönen Gewässers und unserer einzigartigen Natur.



Der Lattenbach-Fischer

reformierte kirche ossingen

Rückblick Suppentag in Ossingen

In der vollen Aula im Schulhaus Pünt versammeln sich am Sonntag, 17. März 2019 alle Altersgruppen aus Ossingen und Neunforn zum traditionellen Suppenonntag. Einige Kinder stehen nach dem Aufruf von Pfarrer Wilfried Bühler vorne und warten gespannt auf ihren Auftrag. Sie dürfen ein besonderes Würfelspiel spielen. Jede Zahl, die sie mit dem grossen Soft-Würfel werfen, stellt einen anderen Ort auf der Welt dar, an dem das würfelnde Kind hätte zur Welt kommen können, wäre es nicht ausgerechnet in eine Familie in Ossingen oder Neunforn hineingebo-



ren worden. Nach jedem Wurf liest Wilfried Bühler vor, unter welchen Bedingungen das Kind an Orten auf der Welt wie San Francisco oder Kairo aufwachsen würde.

Aus Galater 6 nimmt Pfarrer Hannes Brüggemann-Hämmerling die Worte auf, dass einer des anderen Last tragen soll. Er erzählt die Geschichte von Timo und seinem Grossvater. Timo hilft seinem traurigen Grossvater, indem er ihn umarmt und ihn so über den Verlust seiner Frau, Timos verstorbener Grossmutter, hinwegtröstet. Als Timo seinen Grossvater aus der Umarmung löst, dankt er seinem Enkel für den Trost. Erstaunt wundert sich Timo, dass sich sein Grossvater bei ihm bedankt, ist es doch das Normalste der Welt, dass man sich hilft. Timo kennt doch die tröstenden Arme und Worte seiner Mutter, wenn er traurig ist.



Wieviel grösser sind erst die Schultern Gottes, die unsere Lasten tragen? Wie unendlich viel grösser ist Gottes Zuwendung, die uns Trost schenkt?

Die Lieder begleitet Regula Dudás herausragend am Klavier. Zwischendurch dürfen wir dem Turnerchörli lauschen, welches uns mit mehrstimmigem Gesang erfreut. Begleitet wird das Chörli durch Posaune und Bariton. Leider ist nach dem Suppenonntag Schluss mit dem Chörli, es löst sich auf. Welches Glück für uns, nochmals in den Hörgeuss gelangt zu sein.

Brigitte Roth vom Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) informiert über das Projekt, welches wir am Suppentag unterstützen. Exportschwierigkeiten, eine schwache Zivilgesellschaft und die Finanzkrise zählen zu den Hauptursachen, warum Moldavien zu den ärmsten Ländern Europas gehört. HEKS arbeitet mit lokalen Organisationen zusammen und setzt sich für ein verbessertes Einkommen der Menschen ein. Dafür werden insbesondere beim Projekt «Förderung von Weinbau und Tafeltrauben-Produzentinnen in der Republik Moldau» Traubenproduzenten beraten und geschult. In insgesamt 184 Tagesveranstaltungen wurden 3291 Teilnehmer mit den Regeln des Marketings weitergebildet. Kühlhäuser wurden gebaut, damit die Trauben länger haltbar sind. Mit einer Marketing-Kampagne wurde erreicht, dass 120t Trauben nach Rumänien und 190t nach Polen verkauft werden konnten. Das Projekt leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Die Weinbauern werden vermutlich irgendwann nicht mehr

vom HEKS unterstützt werden müssen. In der Küche duftet es verführerisch nach Suppe. Die Thali-Köche schöpfen fleissig Teller um Teller des köstlichen Magenfüllers. Der Hunger aller anwesenden Besucher wird gestillt. Manch einer lässt sich einen Nachschlag bringen. Der anschliessende Kaffee wird mit leckeren Kuchen von freiwilligen Bäckerinnen genossen. An dieser Stelle



sei allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön ausgedrückt, sei es beim Einrichten der Aula, beim Backen, kochen, musizieren, unterhalten, aus-schenken und und und... Ein gelungener Suppentag geht bei gemütlichem Zusammensein viel zu früh zu Ende.

Reto Keller

Rückblick Regionales Tauf- fest Trüllikon

Am 31. März 2019 durften wir in der Kirche Trüllikon miteinander ein buntes und fröhliches Tauffest feiern. Versammelt um den Taufstein haben wir eine Taufe miterlebt und uns daran erinnert, dass die Taufe uns als Christinnen und Christen auf eine ganz besondere Weise verbindet. Ein ganz herzlicher Dank geht an die Unti-Kinder und ihre Katechetinnen. Mit ihren Liedern und dem Pantomimen-Spiel zur Taufe des äthiopischen Schatzmeisters haben sie uns hinein-genommen ins Thema Taufe. Eindrücklich war auch das Meer aus brennenden Kerzen nach der Tauferinnerung.



Das sonnige Frühlingswetter lud danach ein zum Zusammensein bei Wurst, Wasser und Wein. Und Fallschirm, Seilerei und Riesenmikado kamen auch zum Einsatz.

Da bleibt nur noch zu wiederholen, was die Kinder von Herzen gesungen haben „O mio Signore, laudato si- si! (über-setzt: Mein Herr, sei gelobt!)“.
Anita Keller

Auffahrts-Gottesdienst in Rheinau

Am 30. Mai 2019 findet um 10:00 Uhr der Auffahrt-Gottesdienst in der Bergkirche Rheinau statt. «Über Himmelfahrten, Abschiede und das Blaue hinter den Wolken», ein Gottesdienst mit Predigtslam. Beim Predigtslam wird ganz anders als gewohnt gepredigt. Kreativ, ungewöhnlich, poetisch, lustig und in unter fünf Minuten predigen Anita Keller, Ernst Friedauer und Hannes Brüggemann-Hämmerling. Unter Mitwirkung der reformierten Kirchgemeinden Benken, Marthalen, Neunforn, Trüllikon-Truttikon, Rheinau-Ellikon und Ossingen. Musikalische Begleitung: Rolf Zürcher, Orgel. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen

Orgelkonzert mit Jürg Tobler

Am Sonntag, 09. Juni 2019 findet um 17:00 Uhr in der reformierten Kirche in Ossingen ein Orgelkonzert mit Jürg Tobler statt. Wir hören Werke aus dem Barock (Nicolaus Bruhns, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach) sowie aus der französischen Romantik (César Franck, Charles Marie Widor und Théodore Dubois). Der Eintritt ist frei - Kollekte.

Familien-Sonntag am 25. August 2019

Herzlich laden wir in diesem Jahr am 25. August 2019 wieder zum Familien-Sonntag ein. Die Kirchengemeinden Neunforn und Ossingen feiern gemeinsam einen besonderen Gottesdienst für die ganze Familie. In diesem Jahr sind wir nach Niederneunforn eingeladen und haben da auch gleich die Gelegenheit den neuen Pfarrer Beat Müller kennenzulernen. Weitergehende Informationen finden Sie im Chileblatt für den Monat August oder auf unserer Internetseite www.kirche-ossingen.ch

16. Strassenrallye



Das Wetter spielte keine Rolle – egal wie gut es Petrus mit uns meinte, die phantasievollen Fahrzeuge waren gebaut und vollgetankt. Die Piloten hatten lange trainiert und vor lauter Ungeduld mochte kaum jemand am Start länger auf den Startschuss unseres Dorfpolizisten Heiri Buume warten. Übrigens: der leichte Regen konnte dem Ordnungshüter nichts anhaben, schliesslich war er standesgemäss in ein grünes, saugfähiges Filzgewand gehüllt.

Und auf los geht es los! Eröffnet durch die Yamaha P18 hiess es wiederum zwei zeitgleiche Läufe zu meistern. Zuerst elegant durch den Slalom, gefolgt von der tosenden Fankurve, einen Notruf absetzen, kurz vor dem Ziel über die furchteinflössende Wippe und dann durchs Ziel. Als bald folgten die übrigen 19 Fahrzeuge in Form eines Sternenerstörers, einer Riesenmöhre, dem Figugegel, einem belebten Hasenstall, einer 100% Kopie des Ossinger Fasnachtswagens, die Milky Way, quietschvergnügten Schweinen usw. Wiederum höchsten Respekt den kreativen Kindern und Eltern; die Juroren hatten es nicht leicht, die schönsten Gefährte zu bestimmen.

Die 42 teilnehmenden Kinder genossen die Hochspannung - dank Sponsoren litt niemand an Unterzuckerung. Schön war auch die Gastfreundschaft am Bauernmarkt, als jedes Kind seinen Preis an der Rangverkündung auswählen durfte. Wiederum hatten sich die Sponsoren als sehr grosszügig erwiesen. Danke vielmals.

Immerhin, der Regen fiel nur während der Rallye - die Rangverkündung inmitten des Bauernmarkts und die anschliessende Verpflegung mit Wurst und Brot erlaubte einen gemütlichen Ausklang im Trockenen.



Photos aller Fahrzeuge wie auch die Rangliste sind auf www.strassenrallye.ch zu finden.

Für das OK, Maurice Boonen, Cornel Nater, Adi Stalder, Ralf Zimmermann, Raffi Venica





Was sagt Ihnen dieses Logo mit Herz?

Wir sind ein neutraler und unabhängiger Verein und setzen uns für wirklich benachteiligte Menschen und notleidende Personen unserer Region ein. Wir unterstützen kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen. Ebenso bekommen Kinder und Jugendliche regelmässig Unterstützung z.B. durch Förderung von Sommerferienprogrammen, Jugendsportvereinen oder verschiedener Gemeindebibliotheken.

Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft bei der ggA! Es lohnt sich sicher!

- Mit Ihrem jährlichen Beitrag von lediglich Fr. 20.-- unterstützen Sie unser Engagement für gemeinnützige Zwecke.
- Vielleicht sind Sie in einer Organisation tätig, die auch einmal von einer Kostenbeteiligung profitieren kann.
- Wir springen dort ein, wo Hilfe der öffentlichen Hand aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht möglich ist. Es können somit auch Gemeinden von der ggA profitieren.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns als Mitglied willkommen zu heissen. Gerne bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren über 700 Mitgliedern für ihre Treue und die langjährige Unterstützung.

Treten Sie mit uns in Kontakt, der Vorstand der gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Andelfingen würde sich sehr freuen.

www.gga-info.ch

contact@gga-info.ch

13. Juli 2019

**20:30 Uhr Freilichttheater
Hausen bei Ossingen**

„Kleider machen Leute“

Gottfried Keller

Bistro ab 19:00 Uhr

Das Theaterbistro verwöhnt sie mit leckeren „Galloway“
Bratwürsten vom Grill und feinen Wähen vom Buffet
Auch die Cüplibar trägt wie alle Jahre zum herrlichen
Ambiente in Hausen bei.

Herzlich Willkommen
Politischen Gemeinde Ossingen und
Gemeindeverein Ossingen

Schlechtwetter: Schulhaus Orenberg, Ossingen
Infotelefon ab 13:00 Uhr: 052 232 87 18

Eintritt: Erwachsene 25 CHF / Schüler+Studenten 15 CHF

www.gemeindevereinossingen.ch



© T+T Fotografie / Toni Suter + Tanja Dorendorf



Zürcher
Kantonalbank

theater
zurich

reformierte
kirche ossingen



Pfingst-Orgelkonzert in der Kirche Ossingen

mit Jürg Tobler
Sonntag, 09. Juni 2019, 17:00 – 18:15 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

Werke von
Nicolaus Bruhns (1637-1697), Dietrich Buxtehude (1637-1707),
Johann Sebastian Bach (1685-1750), César Franck (1822-1890),
Charles Marie Widor (1844-1937) und Théodore Dubois (1837-1924)

ProWeinland
Energietipp

NR. 15: Geld sparen beim Autofahren



So sparen Sie Treibstoff, Geld und Nerven:

- Früh in einen höheren Gang schalten.
- Beim Warten Motor abschalten.
- Gepäckträger und Dachboxen abmontieren.
- Reifendruck kontrollieren.

www.proweinland.ch › Energie

Öffnungszeiten Bahnagentur Ossingen

Montag / Mittwoch / Freitag
06.15 bis 09.45 Uhr 13.15 bis 17.45 Uhr
Donnerstag
06.15 bis 09.45 Uhr 16.30 bis 19.30 Uhr
Samstag
09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Sonntag und allgemeine Feiertage geschlossen

Tel. 0512 218 515 / Tel. 052 301 20 94
Mail: bahnagentur.ossingen@bluewin.ch
Railservice 24 Std. Tel. 0848 44 66 88
(0.08 pro Min.)

Einladung

Liebe Ossingerinnen und Ossinger, liebe Freunde, Kollegen und Bekannte, liebe Neugierige und Interessierte, liebe Hungrige und Durstige

Zu meinem 75. Geburtstag habe ich mir einen grossen Traum erfüllt. Eine Villa mit eigenem See. Wenn das kein Grund zum feiern ist...



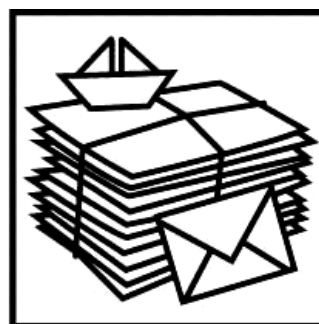
Ich möchte euch ganz herzlich einladen mit mir anzustossen, eine Wurst zu essen, die Villa zu besichtigen und zu feiern.

Wann: 8. und 9. Juni von 10:00 - 18:00 Uhr

Wo: Villa Haslach, Mühlenstrasse 12, Wilchingen

Walter Müller, wam@zier.ch

Papier- und Kartonsammlung Samstag, 6. Juli 2019



Zeitungen und Altpapier
Bitte vor 9.00 Uhr bereitstellen

Bitte nur gebündeltes Altpapier!
Offene Ware, sowie solche in Säcken, Schachteln und Tragtaschen wird stehen gelassen!

Kinoerlebnis

unter freiem Himmel
auf dem Ossinger Gemeindehausplatz

Samstag, 24. August 2019

Irland-Atmosphäre garantiert

Ab 19 Uhr gibt es Bier, Wein, Mineral und Snacks im Outdoor-Pub

Um 21 Uhr heisst es dann «Irischer Film ab»


Sitzgelegenheiten bitte selbst mitbringen!

Ein Angebot des Gemeindevereins Ossingen

für alle Kino-Begeisterten!



www.gemeindevereinossingen.ch



OSSINGER
BAUERNMARKT

Die Saison geht weiter!

8. /22. Juni

13. /27. Juli, 10. /28. August

14. September mit dem Salz & Pfeffer Chor

28. September mit Kinderflohmarkt

12. /26. Oktober

Sie finden uns wie immer

von 09.00 bis 11.30 Uhr

auf dem Gemeindeplatz Ossingen.



Wir freuen uns auf Sie!

Infos unter: www.bauernmarkt-ossingen.ch

Agenda

Veranstaltungen in Ossingen: Juni bis August 2019



Juni	01./02.	RMS Trüllikon	DR/TV	
	02.	Gottesdienst Kirche Hausen	Kirchgemeinde	
	03.	„Vom Albispass zur Felsegg“	Seniorenwanderung	
	04.	Naturschutzeinsatz im Biotop	Naturschutz-Verein Ossingen	
	06.	Tag der Tracht-Kaffee und Kuchen vor dem Volg	Trachtenchor	
	08.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam	
	09.	Pfingst-Gottesdienst Kirche Ossingen	Kirchgemeinde	
	09.	Orgelkonzert mit Jürg Tobler	Kirchgemeinde	
	12.	Seniorenessen Lattenbachbeizli	Pro Senectute	
	13.	Wir sind draussen	Treffpunkt Frau	
	13.	Senioren-Ausflug 65+	Kirchgemeinde + Weinland Mitte	
	13.	Stütz.Zug Ossingen	Feuerwehr Weinland	
	14.	Rechnungsgemeindeversammlung	Gemeinde Ossingen	
	16.	Gottesdienst Kirche Ossingen	Kirchgemeinde	
	16.	Morgenexkursion Husemersee	Naturschutz-Verein Ossingen	
	22.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam	
	23.	Nachbarsgottesdienst Kirche Truttikon	Kirchgemeinde	
	25.	Senioren-Ausflug 65+	Kirchgemeinde + Weinland Mitte	
	27.	„Guyer –Zeller-Weg“	Seniorenwanderung	
	29.	Glühwürmchen beobachten (Waldfriedhof SH)	Naturschutz-Verein Ossingen	
	30.	Glühwürmchen beobachten (Verschiebe Datum)	Naturschutz-Verein Ossingen	
	30.	Gottesdienst Kirche Ossingen	Kirchgemeinde	
	Juli	01.	Zug Ost	Feuerwehr Weinland
		03.	Witwentreff im Lattenbachbeizli	Witwentreff
		06.	Papier- und Kartonsammlung	Gemeinde Ossingen/ TV
		10.	Seniorenessen Rest. Thalacker	Pro Senectute
		12.	Stütz.Zug Ossingen	Feuerwehr Weinland
13.		Sommertheater	Treffpunkt Frau	
13.		Theater Kanton Zürich in Hausen	GVO	
13.		Bauernmarkt	Bauernmarktteam	
14.		Gottesdienst Kirche Ossingen	Kirchgemeinde	
27.		Bauernmarkt	Bauernmarktteam	
28.	Regionalgottesdienst Kirche Ossingen	Kirchgemeinde		
August	01.	Bundesfeier	DR/FR/TV/MR	
	10.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam	
	13.	Sommerpause	Treffpunkt Frau	
	14.	Seniorenessen Lattenbachbeizli	Pro Senectute	
	16.	Sommeranlass	SVP	
	18.	Trachtenbrunch	Trachtenchor	
	18.	Gottesdienst Kirche Ossingen	Kirchgemeinde	
	22.	Zug Ost	Feuerwehr Weinland	
	24.	Bauernmarkt	Bauernmarktteam	
	24.	Kinoerlebnis	GVO	
	25.	Int. Fledermausnacht Werdinsel	Naturschutz-Verein Ossingen	
	25.	Gemeinsamer Gottesdienst mit Neunforn	Kirchgemeinde	
	26.	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Gemeinde Ossingen	
	27.	Stütz.Zug Ossingen	Feuerwehr Weinand	